

# AUFBAUANLEITUNG KOLIBRI

## TECHNISCHE DATEN

Länge	4,50 m
Breite	0,78 m
Seitenhöhe	0,27 m
Tiefgang	0,13 m
Gewicht	27 kg
Tragfähigkeit	210 kg
max. Tragfähigkeit	240 kg

## Verpackung

Das faltboot Kolibri ist in einem Sack 130 cm X 40 cm X 25 cm verpackt.

Das Gerüst des Bootes ist vierteilig, alle Teile des Bootes werden durch Patentklinkverschlüsse miteinander verbunden. Es wird nichts geschraubt. Die 6 Querspanten sind von achtern beginnend nummeriert, die Nummer des Spants muß immer mit der entsprechenden Nummer auf dem Trittboden übereinstimmen.

Beim Aufbau des Bootes keine Gewalt anwenden!

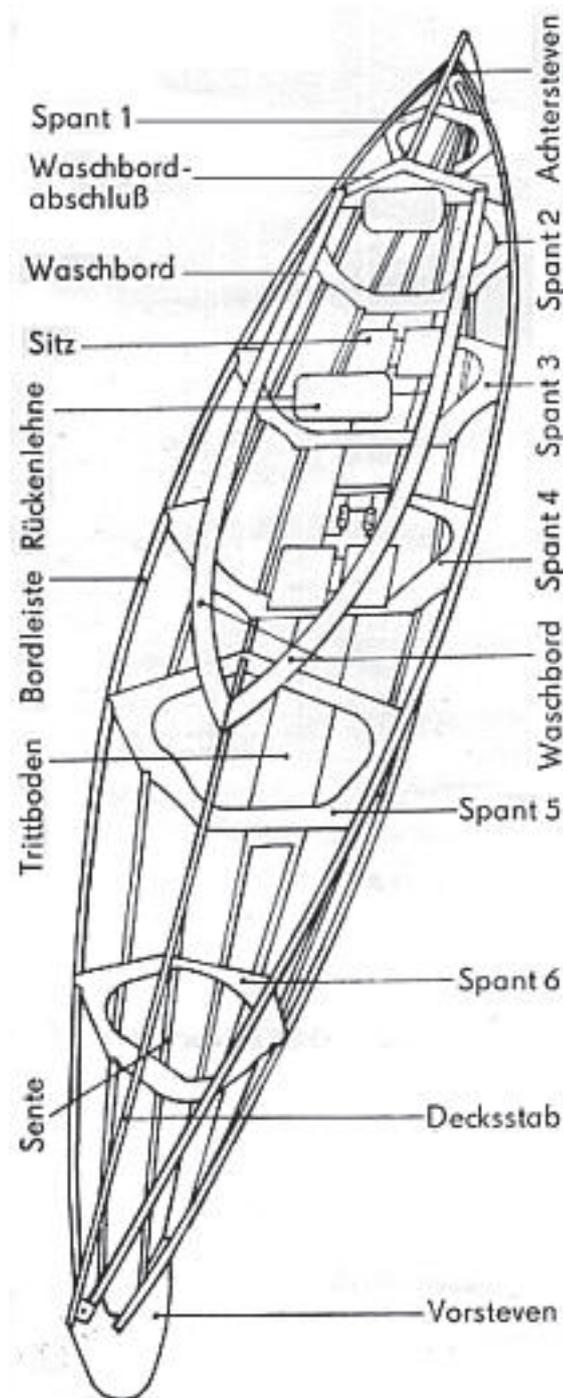
Womöglich gibt es je nach Serie leichte Unterschiede im Aufbau!

# AUFBAUVORGANG

1. Haut ausbreiten, möglichst auf Rasen oder untergelegten Decken.
2. Trittboden, Bordleisten und Senten des vorderen Bootsgerippes auseinanderklappen, Senten zusammenklinken.
3. Spant 5 am Kiel einhaken, senkrecht stellen und den Deckstab einhängen, Spant 6 ebenfalls im Kiel einhaken und aufrichten. Bordleisten zusammenklinken und mit Spant 5 und 6 verbinden. Sentengurte an Bordleisten anknöpfen.
4. Der Aufbau des Hintergerüsts ist dem des Vordergerüsts gleich.
5. Die Gerüsthälften werden nacheinander in die Bootshaut eingeschoben und dabei der Trittboden in die vorhandenen Führungen gedrückt.

Besonders beim erstmaligen Aufbau ist darauf zu achten, daß die Nähte zwischen Verdeck und Bootshaut unbedingt an der Bordwandkante parallel verlaufen, da sich die Bootshaut sonst in eine nicht mehr zu korrigierende Form verzieht. Der Aufbau wird erleichtert, wenn die innere Bootshaut vorher mit Talkum bestreut wurde.

6. Durch Herabdrücken des Trittbodens schiebt sich das Gerüst straff in die Bootshaut. Achten Sie bitte immer darauf, daß der hinten in der Haut befestigte Vorsatzstevan richtig zwischen die Beschläge des Stevens geführt wird.
7. Bordleisten und Senten mit einander verbinden.
8. Spanten Nr. 3 und Nr. 4 ein setzen, am Trittboden einhaken und mit den Bordleisten verbinden.
9. Waschbordleisten verbinden und auf den Wulst am Verdeck von hinten nach vorn einschieben und auf einer Seite die Beschläge in die Löcher der Spanten ein schieben.
10. Rückenlehnen in die Löcher der Waschbordleiste einsetzen (die längere vorn) und nun auch die andere Seite mit den Spanten verbinden. Danach Waschbordleisten durch Wirbelbeschlag am Spant 2 sichern.
11. Der Waschbordabschluß wird aufgesteckt und mit dem Verdeck verbunden. Zuletzt werden die Sitze eingelegt und das Fußsteuer



- entsprechend der Größe des hinten Sitzenden befestigt.
12. Vor Einhängen der Deckstäbe (s. Pkt. 3/4) wird je ein Spitzenbeutel zwischen Vorsteven und Spant 6, Spant 5 und Spant 6 sowie Achtersteven und Spant 1 mit der Schlaufe am Decksstab befestigt.
  13. Ist der Aufbau des Bootes abgeschlossen, werden die Spitzenbeutel aufgeblasen.
  14. **Steuereinrichtung:** Das Steuerruder wird am Heckbeschlag des Bootes befestigt. Die Steuerleinen werden in die Führungen im Waschbordabschluß von oben eingedrückt und laufen dann frei nach innen. (siehe auch unter Zubehör)

Damit ist das Boot startfertig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erholung!

Sollte die Bootshaut nach längerem Gebrauch im Hochsommer schlaff geworden sein, so können Sie das Gerüst verlängern und erzielen damit wieder eine gute Spannung der Bootshaut. Hierzu ist das Bootsgerüst wieder aus der Bootshaut herauszunehmen. Danach sind die Bordleisten unter Verwendung des jeweils 2. Loches an den Steven zu versetzen. Der Trittboden wird ebenfalls verlängert, indem Sie die Schraube am Steven lösen und im zweiten Loch wieder einsetzen.

## ZUBEHÖR

**Steuereinrichtung:** Das Steuerruder wird am Heckbeschlag des Bootes befestigt. Die Steuerleinen werden in die Führungen in der Achterreling von oben eingedrückt und laufen dann frei nach innen. Sie können auf die Größe des Hintermannes eingestellt werden. Zur Sonderausführung gehören außerdem Fußbringe, die mit Hilfe der mitgelieferten Gummischnüre am Spant 3 befestigt werden.

**Spritzdecke:** Die Spritzdecke dient zum Schutz gegen Regen- und Spritzwasser. Sie wird an der Waschbordleiste aufgeklopft. Die seitliche Öffnung dient dem bequemen Ein- und Ausstieg.

**Segeleinrichtung:** Der Mast des Großsegels wird am Spant 5 in die Mastchellen eingesteckt, das Vorsegel in der Leitöse befestigt. Der Schwertbalken dient zur Befestigung der Seitenschwerter. Er wird mit seinen Haken unter der Waschbordleiste eingehakt und festgeschraubt.

**Motor:** „Der Kolibri IV“ kann mit einem Außenbordmotor bis zu einer Leistung von 1,84 kW ausgerüstet werden.

Link: [www.faltbootbasteln.de](http://www.faltbootbasteln.de)